

MEIN SILICON.DE:

[Log-in](#)

SUCHEN:

[Los!](#)

Themen

Anti-Virus
Business-Software
Business-To-Business
CIO & Karriere
Client | Server | Host
Mobile & Wireless
IT-Services
Plattformen
Security Management
Storage & Network
Telecom & IP
Wirtschaft & Politik

Kolumnen

Analysen
Dossiers
Kommentare
Wochenrückblicke
Auch das noch!

Special Reports

Collaboration
UMTS

silicon.de Partner

HP User Society
DOAG
BREKO

Business-To-Business Das aktuelle Geschehen im IT- und TK-Markt

Geschäftsmodelle

Brauchen wir eine europäische Software-Allianz?

19.03.2007

[Drucken](#) | [Versenden](#) | [Feedback](#)

Diese Frage stand im Mittelpunkt einer prominent besetzten Podiumsdiskussion auf der CeBIT.

Hintergrund ist die Idee, eine Art 'Star Allianz der Software-Welt' zu schaffen. Diese soll als europäisches Gegengewicht zu den US-amerikanischen Software-Konzernen **fungieren**.

Zu den Befürwortern einer europäischen Software-Allianz gehörte Roger Illing, Deutschland-Chef der Software AG. Eine solche Allianz sei notwendig, weil ein Hersteller heutige Software-Themen wie SOA nicht mehr allein abdecken könne, sagte er. In die Allianz gehörten "Flugschiff-Unternehmen" und Verbände wie der Bitkom.

Die Allianz sollte von der Politik unterstützt und von der Industrie geführt werden. Wie sie genau aussehen solle, müsse noch diskutiert werden. Es könne sich um eine Vermarktungs-Allianz handeln - oder auch um einen Zusammenschluss, der auf gesellschaftsrechtlichen Verbindungen beruht, so Illing.

Laut Peter Dewald, Chef von Sage Deutschland, sind Allianzen nur im Bereich der horizontalen Software notwendig, bei Tools und Anwendungen. Hierbei sei es jedoch wichtig, die Bedingungen des internationalen Erfolges zu verstehen. Bei vertikaler Software sei ein "lokaler Bezug nötig". In diesem Bereich kämen sich Konkurrenten schnell in die Quere.

Es müsse Allianzen geben, meinte auch Klaus Christian Plönzke, Chef der Plönzke Holding. Software-Entwicklung sei ein internationales Geschäft, Deutschland sei aber zu "kleinteilig aufgestellt". Es gebe innovative deutsche Firmen mit großem Potenzial, die ein internationales Netzwerk im Rücken brauchten. Zudem sollten die Europäer mehr Fachleute austauschen. "Wir müssen mehr junge Entwickler nach Frankreich und Spanien schicken und umgekehrt."

Junge deutsche Software-Unternehmen hätten vor allem zwei Probleme, sagte Wolfram Reiners, Geschäftsführer von A3M. "Sie brauchen einen Zugang zum Markt und sie brauchen einen Zugang zum Geld." In beiden Bereichen könnte eine Software-Allianz hilfreich sein.

Die Venture-Capital-Gesellschaften warteten nur auf junge Firmen, die international expandieren wollen, betonte Gerhard Müller, Partner bei Ernst & Young. Die Geldgeber könnten jedoch nur juristische Personen finanzieren. Eine Allianz könnte jedoch ein Schritt auf dem Weg zu einer Fusion sein.

Martin Merta, Geschäftsführer von Netviewer, brach dagegen eine Lanze für die Eigenständigkeit. Man fühle sich geehrt, wenn Kaufinteressenten an die Tür klopfen, wolle jedoch aus eigener Kraft wachsen, sagte er.

silicon.de

SAP baut Portfolio für den Mittelstand aus

Oracle erneuert seine Management Software

[Newsletter](#) | [7-Tage-in-der-IT](#) | [Sitemap](#) | [RSS](#)

Leser empfehlen

Die 3 meist gelesenen **Business-To-Business**-Artikel der silicon.de Leser:

Italienische Firma auf Lizenzjagd in den Messehallen
Sisvel hetzt Ausstellern Polizei auf den Hals

Deutschland ist Europas Schadcode-Schleuder
Ausspionieren vertraulicher Daten steht hoch im Kurs

Cisco und IBM kooperieren bei Notfall-Netzwerk
Geländewagen mimt die mobile IT-Zentrale

silicon.de Forum

Information Management Strategien

Neue Wege bei der Haltung und Nutzung elektronischer Daten
21. Juni 2007, München [Jetzt anmelden](#)

NEU: Das silicon.de Vorlagen-Archiv



Über 3.200 Vorlagen und
Musterverträge für jeden
Business-Case.

silicon.de®

Topstories

HP will angeblich bei SAP einsteigen

Siemens Schmiergeldspur in Russland

Neue Hacker-Tricks missbrauchen Web 2.0

Storage-Firmen begrüßen hybride Technik

IPTV verspricht viel, hält aber wenig

Merkel: IT-Gütesiegel 'Made in Germany'

Patent-Chaos in den USA eskaliert

Hintergründe

Escrow-Agents sichern den Quellcode

Kein Industriemuseum im Herzen Europas

Venture Capital fließt nicht

Nanotechnologie in Deutschland

Das Geschäft mit Suchmaschinen

Wenn Outsourcing nicht funktioniert

CeBIT zwischen alles Stühlen

Stellenmarkt

Gesamtvertriebsleiter (m/w)
SELVE-Fenstertechnik GmbH - Lüdenscheid

Produktmanager/in SIMATIC Automation Designer Erweiterungen
Siemens Automation and Drives - Nürnberg